

jobnews

die Zeitung der Lehrlingsinitiative IBI Weiz



LEHRE ^{idee}
Team

Spaß
talent

CHANCEN
BERUF

Das war unser LEADER-Projekt
„LEHRLINGSINITIATIVE 2020“

- + Alle Veranstaltungen im Rückblick
- + Vorschau auf das IBI-Jahr 2019
- + Gewonnen haben:
Die Jugendlichen, die Betriebe, die Region



ZUKUNFT



LEADER brachte neue Möglichkeiten

Auf Einladung von Bürgermeister Erwin Eggenreich – damals noch in seiner Funktion als Direktor der Polytechnischen Schule in Weiz – kamen 2006 erstmals Vertreter der Sozialpartner und des AMS in Weiz zusammen, um zu überlegen, wie man das Image der Lehre in der Region verbessern könnte.

2007 entstand aus diesen Zusammenkünften die Informations- und Beratungsinitiative für die duale Lehrausbildung in der Region Weiz - mit der Abkürzung IBI Weiz. Diese Lehrlingsinitiative hat sich zum Ziel gesetzt, mit verschiedenen Veranstaltungen und Aktivitäten die Lehre in der Region zu bewerben. Über die Jahre hinweg hat IBI - trotz finanziell bescheidener Mittel - ein ambitioniertes Programm in diesem Bereich umgesetzt.

Mit dem LEADER-Projekt „Lehrlingsinitiative 2020“, das 2016 eingereicht und bewilligt wurde, war es IBI in den letzten drei Jahren möglich, Bestehendes zu sichern, aber auch zusätzliche Aktivitäten in der Energieregion Weiz und im Almenland anzubieten.

Auf den folgenden Seiten findet sich ein Überblick über die Aktivitäten des LEADER-Projektes der letzten drei Jahre. Für die Unterstützung bei der Einreichung und Abwicklung des Förderansuchens sei an dieser Stelle dem LEADER-Büro Energieregion-Almenland nochmals sehr herzlich gedankt; für die Projektumsetzung waren in der Energieregion Gerhard Ziegler und im Almenland Inge Reisinger und Karin Farnleitner hauptverantwortlich. ■

IBI Verantwortliche und VertreterInnen von Schulen und Betrieben beim Projektauftritt im Februar 2016.



Lehrlingsinitiative 2020

Projekträger:

IBI Weiz, Dr. Karl Renner Gasse 2, A-8160 Weiz

Mobil: 0664 10 400 29

Mail: office@ibi-weiz.at

Web: www.ibi-weiz.at

Laufzeit: 01. Februar 2016 – 31. Jänner 2019

Gesamtkosten: 130.000 Euro für drei Jahre

AP1 – Energieregion

mit 36 Veranstaltungen

mit insgesamt 4.500 BesucherInnen

AP2 – Almenland

mit 24 Veranstaltungen

mit insgesamt 1.200 BesucherInnen

IBI Weiz ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Weiz.

Die Vertreter im Vereinsvorstand sind:

BGM Erwin Eggenreich, MA MAS (Stadt Weiz)

Günther Reitbauer (AMS Weiz)

Mag. Andreas Schlemmer (WKO Weiz)

Elmar Tuttinger (AK Weiz)

Walter Neuhold (ÖGB Oststmk.)

Dir. Peter Siemmeister (PTS Weiz) ■

Talent Spaß

Aktivitäten in der Energieregion

Der **jobday** – der große Info-tag für Lehre, Beruf und Karriere hat im Projektzeitraum dreimal in Weiz stattgefunden. Bei jeder Veranstaltung waren



rund 50 Aussteller (Beratungsstellen, Betriebe und Berufsschulen) und ca. 1.000 SchülerInnen im Alter von 13-15 Jahren aus der ganzen Region dabei. Beim jobday geht es vorrangig um Lehrberufe in der Region für die Region. Infos an die Schulen, ein eigenes Programmheft, ein übergeordnetes jobday-Gewinnspiel, Pressearbeit und Medienpartnerschaften, aber auch regelmäßige Evaluierungen, sind fixe Bestandteile dieser Veranstaltung. Der jobday ist, mit dieser Besucheranzahl und mit dieser Schwerpunktsetzung, eine in der Region einmalige Veranstaltung. ■



Neben dem jobday im Herbst wollte man im Rahmen des LEADER-Projektes auch im Frühjahr eine Berufsinformationsveranstaltung anbieten. Zum **job-spezial** hat man - ähnlich wie beim jobday - Betriebe aus der Region eingeladen (zum Teil auch branchenspezifisch), um SchülerInnen den direkten, unmittelbaren Kontakt mit den Personalverantwortlichen zu ermöglichen. Um leichter ins Gespräch zu kommen, wurden dazu auch eigene „jobnews“ mit Fragebögen aufgelegt. Beim job-spezial - ebenfalls dreimal im Projektzeitraum - waren jeweils rund acht Betriebe und ca. 180 SchülerInnen im Alter von 12-13 Jahren mit dabei.



-> „jobnews“ ist die Programmzeitung von IBI Weiz, die zeitgleich mit dem job-spezial (im Frühjahr) und mit dem jobday (im Herbst), insgesamt also sechs Mal in den vergangenen drei Jahren, herausgebracht wurde. ■

Die **AG Schule und Wirtschaft** ist ein freiwilliger Zusammen-



schluss von engagierten VertreterInnen von Lehrbetrieben, Schulen und Beratungseinrichtungen aus der Region. Unter der Leitung von IBI Weiz gab es vier Mal im Jahr moderierte und protokollierte Treffen – mit regem Austausch, Betriebsbesichtigungen und Präsentationen. Mit dieser AG wird der Übertritt von der Schule in den Beruf unterstützt, werden Kontakte geknüpft und Vorschläge für ein gutes Miteinander realisiert. Ziel ist es, diese AG auch in Zukunft regelmäßig anzubieten.



Weitere Interessierte aus Schulen und Betrieben sind dazu herzlich willkommen! ■

Tagung zum Thema Lehre

10 Jahre IBI Weiz waren der Anlass, die Förderung durch LEADER hat es ermöglicht: 2017 gab es unter dem Titel **Fach:Kraft** erstmals eine steiermarkweite Lehrlingstagung in Weiz. Bei dieser Tagung wurden von verschiedenen ReferentInnen die „Chancen und Möglichkeiten der Lehre“ erörtert und diskutiert.

Rund 160 BesucherInnen und zahlreiche Ehrengäste waren bei dieser Tagung im „Garten der Generationen“ mit dabei. Die Tagung fand auch medial starke Beachtung.

Mit dieser Veranstaltung von IBI Weiz ist es einmal mehr gelungen, die Lehre in den Mittelpunkt zu rücken und die Bedeutung der dualen Lehrausbildung für die Region zu unterstreichen. 🟡

FACH:KRAFT



IBI-Betriebsliste

Ein Schwerpunkt im Rahmen des LEADER-Projektes war auch der „Aufbau einer Infoplattform“. Ziel dieser Maßnahme war es, eine Unterlage zu erstellen, die es den für die Berufsorientierung zuständigen LehrerInnen erleichtern soll, mit Ausbildungsbetrieben in der Region in Kontakt zu treten (z.B. für Exkursionen, für Schnuppertage, usw.). In einem gemeinsamen Prozess von Schul- und BetriebsvertreterInnen ist daraus die IBI-Betriebsliste entstanden, auf der 22 namhafte Betriebe aus der Region aufgelistet sind und zur Kontaktaufnahme einladen – mit AnsprechpartnerInnen, Kontaktdaten und den wichtigsten Infos zum Betrieb.



Diese Betriebsliste, die allen Schulen in der Region übermittelt wurde, soll in weiterer Folge jährlich aktualisiert und auch erweitert werden und zu einem einfachen, raschen, unkomplizierten Miteinander von Schule und Wirtschaft beitragen. 🟡

Eltern-Infoabende

Um auch den Eltern Unterstützung bei der Berufsorientierung anzubieten, hat IBI Weiz im Vorfeld des jobday jedes Jahr (also drei Mal im Projektzeitraum) zu einem eigenen Eltern-Infoabend eingeladen - mit speziellen ReferentInnen und der Möglichkeit, mit den regionalen Ausbildungsbetrieben in Kontakt zu treten.

Rund 300 Eltern haben diese Gelegenheit genutzt, haben sich informiert und sich einen Überblick über das Ausbildungsangebot verschafft. 🟡



Berufliche Orientierung darf nicht erst am Ende der Pflichtschule am Programm stehen, sondern muss schon viel früher ansetzen – z.B. in der Volksschule. IBI



Weiz hat deshalb in enger Kooperation mit der Volksschule Weiz ein Konzept entwickelt, um schon den SchülerInnen der dritten Klassen Berufe näher vorzustellen. In einfacher und dem Alter entsprechender Form, können Kinder an diesem **jobday4kids** verschiedene Berufe, Materialien und Tätigkeiten kennenlernen und etwas ausprobieren. Ziel ist es, rechtzeitig auf die Interessen und Talente von Kindern einzugehen und auf berufliche Möglichkeiten hinzuweisen.



Der alljährliche jobday4kids wurde auch bei den Elternabenden nachbesprochen. 11 Betriebe und ca 150 Kinder im Alter von neun Jahren haben in den letzten drei Schuljahren mit viel Begeisterung daran teilgenommen. 🟡

Firmen-Infoabend

Auch für Ausbildungsbetriebe gab es im Rahmen des LEADER-Projektes Informationsangebote. So wurde z.B. über Weiterbildungsangebote (Lehrlingsakademie der WKÖ) informiert oder zu einem Diskussionsabend zum Thema „Jugendliche begeistern“ eingeladen. 🟡



Austausch in der Region

Im Rahmen des LEADER-Projektes wurde auch auf einen entsprechenden Austausch in der Region geachtet. Während alle anderen Veranstaltungen öffentlichkeitswirksam über die Bühne gingen, fanden diese Austauschtreffen meist hinter dem Vorhang, eher ruhig und unauffällig statt - mit Schulen, Betrieben und auch Beratungsstellen. Einen regelmäßigen Austausch gab es auch – initiiert und begleitet von der regionalen Koordinatorin für Bildungs- und Berufsorientierung, Bettina Mandl – zwischen den Akteuren und Messe-Veranstaltern in der Oststeiermark.



Allesamt wichtige Gespräche, die dazu beigetragen haben, die Berufsorientierung in den Mittelpunkt zu rücken und das Image der Lehrausbildung in der Region weiter zu verbessern. 🟡

Aktivitäten im Almenland

BO-Lauf in der Schule

In jedem Schuljahr (also drei Mal im Projektzeitraum) gab es in der NMS Passail einen BO-Lauf. Bei dieser Veranstaltung waren regionale Wirtschaftsbetriebe in der Schule und haben an Infoständen über ihren Betrieb und ihre Lehrausbildungen informiert. Die SchülerInnen konnten hier in kleinen Gruppen Infos einholen aber auch einiges ausprobieren. Für die weitere berufliche Orientierung und auch für die Auswahl der berufspraktischen Tage, eine überaus wichtige Veranstaltung, an der jeweils rund 12 Betriebe und 60 SchülerInnen teilgenommen haben. 🟩



„Start up“ – für neue Lehrlinge

Mit dieser alljährlichen Festveranstaltung werden neue Lehrlinge im Almenland – mit Ihren Ausbildungsverantwortlichen und auch ihren Eltern – herzlich willkommen geheißen. „Start up“ ist eine Infoveranstaltung, aber auch eine ganz besondere Anerkennung und Wertschätzung für Lehrlinge und Ausbildungsbetriebe in der Region. Jährlich sind 30-40 Lehrlinge und insgesamt rund 150 TeilnehmerInnen mit dabei. 🟩



Erlebnistage im Betrieb

Insgesamt 60 SchülerInnen waren bei diesen Erlebnistagen im Betrieb mit dabei. Drei Termine gibt es dazu jedes Jahr und neben einer Betriebsbesichtigung, Gesprächen mit Ausbildungsverantwortlichen und auch Lehrlingen, können die SchülerInnen auch selbst kleine Werkstücke anfertigen und mit nach Hause nehmen. 🟩



Teilnahme an Elternabenden

Jedes Jahr wird an Elternabenden in den Schulen teilgenommen und ein eigener Informationsblock zum Thema Lehrausbildungen in der Region gestaltet.

Hier gibt es einen Überblick über das Ausbildungsangebot, aber auch Infos zum Thema „Lehre mit Matura“ und Rückmeldung zu den jeweiligen BO-Veranstaltungen. Die Gelegenheit wird auch genutzt, um einmal mehr darauf hinzuweisen, bei der weiteren Ausbildungslaufbahn auf die jeweiligen Interessen, Fähigkeiten und Talente der Kinder zu achten.

Im Projektzeitraum gab es sechs Besuche bei Elternabenden, bei denen man mit über 300 Eltern ins Gespräch gekommen ist. 🟩



LEHRER IDEEN
CHANCEN
BERUF



Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Marketing

Im Laufe des LEADER-Projektes wurden sowohl in der Energieregion als auch im Almenland zahlreiche Aktivitäten im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Werbung und Marketing gestartet.

Es wurde nicht nur in zahlreichen Pressemeldungen über die Veranstaltungen berichtet, es wurden auch diverse Werbemittel aufgelegt und eigene IBI-Fahnen und eine Stellwand für den jobday angeschafft. 🟩

Die Anzahl der Lehrlinge ist in den letzten Jahren immer noch leicht rückläufig. Diese Entwicklung liegt in erster Linie an der demografischen Entwicklung. Denn generell war in den letzten drei Jahren sogar ein geringfügiger Anstieg bei den LehranfängerInnen zu beobachten: 2015 haben 40,4%, 2016 haben 41,2% und 2017 haben 41,6% der 15-jährigen in der Steiermark mit einer Lehre begonnen.

Auch im Bezirk Weiz ist diese Entwicklung zu spüren. Der prozentuelle Anteil der LehranfängerInnen ist zwar gleichbleibend, durch die geringere Anzahl der 15-jährigen sind es auch hierzulande entsprechend weniger LehnanfängerInnen. Eine Entwicklung, die sich voraussichtlich erst im Jahre 2023 - mit dem Geburtenplus ab 2008 - wieder ändern wird. Ein Trend, der diese demografische Kurve etwas abfedert: immer öfter beginnen auch ältere Jugendliche (AussteigerInnen, UmsteigerInnen, NeustarterInnen) mit einer Lehre. 2017 kamen 47,7% der LehnanfängerInnen von den Neuen Mittelschulen und den Polytechnischen Schulen zur Lehre – die anderen 52,3% LehnanfängerInnen kamen von Allgemein- oder Berufsbildenden Höheren Schulen. (2013 waren es z.B. noch 50,6% von NMS und PTS)

Und: großes Potential gibt es auch bei den Mädchen: 2/3 der LehnanfängerInnen sind Burschen und nur 1/3 Mädchen. Verstärkt Mädchen für eine (z.B. technisch-handwerkliche) Lehrausbildung zu begeistern, könnte zusätzliche Fachkräfte für die Region bringen und für die Mädchen ganz neue berufliche Chancen eröffnen.

Der Bezirk Weiz liegt seit vielen Jahren im Spitzenfeld im steirischen Lehrlingsranking. Nur in Graz und Graz-Umgebung gibt es mehr Lehrlinge.

Um auch in Zukunft junge Menschen für eine Lehre zu begeistern und damit den Lebensraum und Wirtschaftsstandort zu sichern, ist es wichtig, Informationsarbeit zu



Der jobday war in den letzten Jahren für alle Beteiligten ein großer Gewinn: für die Betriebe, die SchülerInnen und auch für die Region.

Gewonnen haben aber auch immer wieder BesucherInnen, nämlich beim jobday-Gewinnspiel. Wie zuletzt beim jobday 2018, bei dem wieder drei glückliche GewinnerInnen tolle Preise (zur Verfügung gestellt von IBI Weiz und der Firma Strobl Bau – Holzbau GmbH) feierlich überreicht bekamen. Foto: © Stadtgemeinde Weiz

leisten. Informationsarbeit, die jungen Menschen, aber auch deren Eltern, die Chancen und Möglichkeiten einer Lehrausbildung aufzeigt und bei der verstärkt auf die Interessen, Fähigkeiten und Talente der Jugendlichen geachtet wird. Diese Informationsarbeit möchte die Lehrlingsinitiative IBI Weiz auch in Zukunft leisten – gemeinsam mit den Ausbildungsbetrieben - in der Region, für die Region.

Das nächste Treffen der **AG Schule und Wirtschaft** findet am 12. Februar 2019 um 15.00 Uhr bei der Firma Strobl Bau – Holzbau GmbH in Preding statt. Interessierte aus Ausbildungsbetrieben und Schulen sind dazu herzlich eingeladen. Anmeldung bitte an: office@gerhard-ziegler.at

2019 findet der **jobday**, der große Infoatg für Lehre, Beruf und Karriere am Do., 10. Oktober 2019 von 8.00 bis 13.00 Uhr im Kunsthaus Weiz statt. Nähere Infos dazu und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es ab Mai 2019 auf der IBI-Homepage www.ibi-weiz.at

